

Schulhaus Rotweg soll weiteren Pavillon erhalten

HORGEN. Gleich in mehreren Schulanlagen stehen noch dieses Jahr bauliche Veränderungen bevor. Die Gemeindeversammlung befindet am 13. März über einen neuen Schulpavillon, die Sanierung eines Aussensportplatzes sowie über eine neue Heizung.

ARTHUR SCHÄPPI

Zumindest indirekt entscheiden werden die Horgnerinnen und Horgner an der kommenden Gemeindeversammlung über ein Grossprojekt, dem der Gemeinderat im Weisungsheft sogar «Pilotcharakter» attestiert. Gemeint ist die generationsübergreifende Wohnsiedlung Strickler für Familien und Senioren, welche die gemeinnützige Baugenossenschaft Zurlinden, Zürich, in Absprache mit der Gemeinde auf deren Land im Oberdorf realisieren will. Vorgelegt werden der Gemeindeversammlung nun die beiden Baurechtsverträge, welche die Landabtretung an die Genossenschaft regeln («ZSZ» vom 1. März).

Den insgesamt drei Bauvorhaben aus dem Schulbereich, die den Stimmbürgern an der gleichen Gemeindeversammlung unterbreitet werden, geht derlei Pioniercharakter indes völlig ab. Schlicht notwendig sind sie aus Sicht der Gemeinde- und Schulbehörden aber allemal. Für eine halbe Million Franken

formen in Kleingruppen wird dafür neben dem heutigen Doppelpavillon ein zusätzlicher zweistöckiger Pavillon mit zwei Schulräumen erstellt.

Eine weitere Tagesschule soll auf den gleichen Zeitpunkt hin in den bestehenden Räumlichkeiten des Schulhauses Arn entstehen. Die beiden ersten Tagesschulen waren in Horgen vor Jahren im Horgenberg und im Tannenbach eröffnet worden.

Energiesparen im Tannenbach

800 000 Franken investieren will die Gemeinde sodann für den Ersatz der veralteten und störungsanfällig gewordenen Gasheizung im Primarschulhaus Tannenbach, mit der bislang auch die benachbarte Alterssiedlung geheizt wurde. Neu sollen Schule und Alterssiedlung separate Gasheizungen bekommen. Damit könne der unterschiedliche Heizbedarf in den beiden Liegenschaften individuell gesteuert und zudem auf eine Verbindungsleitung verzichtet und damit letztlich erheblich Energie gespart werden, argumentiert der Gemeinderat. Im Kredit bereits enthalten sind auch Gelder zur Verbesserung der Wärmedämmung und zur Produktion von erneuerbarer Energie: Für 245 000 Franken sollen im Altbau der Schulanlage neue Fenster

montiert werden. Und für 110 000 Franken wird auf der Alterssiedlung eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung erstellt. Im Tannenbach sollen die Arbeiten auf Ende der aktuellen Heizperiode anlaufen, bei den Schulhäusern Rainweg und Rotweg werden sie vor, während und nach den Sommerferien durchgeführt.

Gestaltungsplan für Siedlung

Im Weiteren befindet die Gemeindeversammlung über einen privaten Gestaltungsplan der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Horgen für die Neuüberbauung des Areals Plattenhof mit Genossenschaftswohnungen sowie über einen Kredit von 1,6 Millionen Franken für die Sanierung der Rotwegstrasse samt Kanalisation und Werkleitungen. Schliesslich hat die Gemeindeversammlung auch noch über die Festsetzung von Waldabstandslinien für zwei beim Kanton im Horgenberg beantragte Erholungszonen bei der Reitsportanlage Wührenbach sowie beim Bergweier zu befinden. Beim Bergweier soll damit die planungsrechtliche Grundlage für die Erstellung einer Toilette auf der Bade-wiese geschaffen werden.

Gemeindeversammlung: Donnerstag, 13. März, 20 Uhr, Schinzenhof, Horgen.

soll der Aussensportplatz der Oberstufenschulhäuser Berghalden/Rainweg hinter den Turnhallen der Schule Rainweg samt der dazugehörigen Zufahrt saniert werden. Der mit Rissen durchzogene und verletzungsgefährliche Asphaltbelag des Platzes soll durch einen Kunststoffbelag ersetzt, und die Weitsprung- und Kugelstossanlagen sollen komplett erneuert werden. Einen neuen Belag bekommen soll zudem die 80-m-Sprintbahn.

Raumbedarf für Tagesschule

400 000 Franken will die Gemeinde sodann in den Ausbau des Primarschulhauses Rotweg investieren. Und zwar damit dort der nötige Platz für die Einführung einer Tagesschule ab Beginn des Schuljahres 2014/15 geschaffen werden kann. Künftig wird das Handarbeitsgebäude, wo bisher auch die Logopädie untergebracht war, ausschliesslich für die neue Tagesschule und für den Mittagstisch genutzt. Für die Logopädie sowie für andere sonderpädagogische Unterrichts-

VERANSTALTUNGEN

Schüler spielen Handball

THALWIL. Am Wochenende vom 15. und 16. März findet in der Sonnenberg-Halle das Schülerturnier des TV Thalwil Handball statt. Für eine gute Stimmung ist bereits im Vorfeld gesorgt, denn es darf dieses Jahr erneut ein Rekord an Anmeldungen verzeichnet werden. Es sind 65 Teams aus den Primarschulen (1. bis 6. Klasse) von Thalwil und Rüschlikon mit dabei. Bis am Sonntagmittag werden die Gruppenspiele ausgetragen. Die Finalspiele finden dann am Sonntagnachmittag statt. Die Rangverkündigung für alle Kategorien ist direkt nach dem letzten Spiel angesetzt, um zirka 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird in der Festwirtschaft gesorgt. Besonders das Angebot an selbst gebackenen Kuchen der Eltern der jüngsten Vereinsmitglieder sei ansprechend, sagen die Veranstalter. (e)

Samstag und Sonntag, 15./16. März, jeweils ab 8.30 Uhr, Turnhalle Schulhaus Sonnenberg, Rudishaldenstrasse 5, Thalwil.

Aktionsmorgen der SP

ADLISWIL. Morgen Samstag, 8. März, werben die Kandidatinnen und Kandidaten der SP Adliswil von 9 bis 15 Uhr auf dem Bruggeplatz für ihre Anliegen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mit den Kandidatinnen und Kandidaten über aktuelle Probleme zu diskutieren. (e)

Samstag, 8. März, 9 Uhr, Bruggeplatz, Adliswil.



Rolf Schatz vom Fischer-Verein Thalwil (rechts) und der Adliswiler Stadtrat Patrick Stutz vor der neuen Tafel. Bild: Reto Schneider

Neue Tafel gibt Einblicke unter die Wasseroberfläche der Sihl

ADLISWIL. Eine neue Tafel zeigt in Adliswil, welche Fische in der Sihl schwimmen. Gesponsert ist sie vom Fischer-Verein Thalwil.

PASCAL MÜNGER

Bachforelle, Äsche, Bartgrundel oder auch die Regenbogenforelle – sie und einige weitere Fische leben in der Sihl. Seit vorgestern zeigt eine Tafel an der Sihl in Adliswil, direkt unterhalb des Hauses an der Zürichstrasse 1, was einem alles um die Beine schwimmen kann, wenn man die Füsse ins Nass streckt.

Gesponsert wurde die neue Fischtabelle vom Fischer-Verein Thalwil, welcher die Tafel für 2000 Franken anfertigen liess. «Es geht uns nicht nur darum, die Fuss-

gänger auf die verschiedenen Fische in der Sihl aufmerksam zu machen», sagt Rolf Schatz vom Fischer-Verein Thalwil. Denn die Pflanzen- und Tierwelt im Sihl-tal brauche den Schutz der Menschen.

Fehlende Vernetzung

Neben dem Hinweis, dass sich Nachwuchsfischer für eine nachhaltige Ausbildung beim Fischer-Verein melden sollten, findet man auf der neuen Tafel auch weitere Informationen rund um die Sihl und ihre Tierwelt. Zum Beispiel über die fehlende Vernetzung. Denn die Seeforelle und den Aal treffe man momentan nicht in der Sihl an, weil der Fluss im Sihlhölzli bis jetzt noch nicht mit einer Fischtreppe vernetzt worden sei.

Eine weitere grosse Informationsfläche auf der Tafel widmet sich den Kreb-

sen im Sihltal. Genauer gesagt der Krebspest, welche die einheimischen Arten bedroht. Denn ausländische Krebsarten tragen manchmal die für sie ungefährliche Krebspest in sich. Für die einheimischen Krebsarten – den Edelkrebs, den Steinkrebs und den Dohlenkrebs – ist die Krankheit jedoch tödlich. Dabei reicht ein einziger infizierter ausländischer Krebs, der beispielsweise in der Sihl ausgesetzt wird.

Die Tafel warnt vor den Konsequenzen. Der Bestand der Edelkrebse sei aus den oben genannten Gründen beispielsweise bereits vernichtet worden. In wenigen Seitenbächen der Sihl leben aber nach wie vor Dohlen- und Steinkrebse, wie man der Tafel weiter entnehmen kann. «Die Tafel soll informieren und zugleich sensibilisieren», sagt Rolf Schatz.

VERANSTALTUNG

Blutspender gesucht

ADLISWIL. Am kommenden Montag, 10. März, von 16 bis 20 Uhr führt der Rotkreuz-Fahrdienst Adliswil eine Blutspendeaktion durch. Im katholischen Pfarreizentrum sind gesunde Menschen zwischen 18 und 65 Jahren und einem Mindestgewicht von 50 Kilogramm eingeladen, Blut zu spenden. Aus der Armvene werden 4,5 Deziliter Blut entnommen. (e)

Montag, 10. März, 16 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Reilstenstrasse 2, Adliswil.

IMPRESSUM

Erscheint täglich von Montag bis Samstag.

Amthliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon, Schönenberg, Thalwil, Wädenswil und der Bezirksbehörden Horgen.

Redaktion Zürichsee-Zeitung, Burghaldenstr. 4, 8810 Horgen. **Telefon:** 044 718 10 20. **Fax:** 044 718 10 25. **E-Mail:** redaktion.horgen@zsz.ch. **E-Mail Sport:** sport@zsz.ch. **Online:** www.zsz.ch.

Chefredaktion

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). **Stv. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk), Martin Steinegger (mst).

Regionaledaktion Bezirk Horgen

Leitung: Philipp Kleiser (pk). **Region:** Daniela Haag (dh), Pascal Jäggi (paj), Pascal Münger (pme), Mirjam Panzer (mip), Sibylle Saxer (sis), Marc Schädegg (msg), Sibylle Schärer (sib), Gaby Schneider (gs), Dorothea Uckelmann (duc), Rahel Urech (rau). **Ständige Mitarbeit:** Arthur Schächli (asc).

Zentralredaktion

Leitung: Martin Steinegger (mst). **Dienstredaktion:** Thomas Schär (ths), Seraina Sattler (sat). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Agenda/Sonderseiten:** Guida Kohler (guk).

Sportredaktion

Leitung: Peter Hasler (ph). **Redaktion:** David Bruderer (db), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm), Silvano Umberg (su).

Fotografen

Leitung: Manuela Matt (mma). **Fototeam:** Kurt Heuberger (kh), Silvia Luckner (slu), Sabine Rock (roc), Reto Schneider (rs), André Springer (as).

Mantelredaktion (überregionale Ressorts)

«Landbote», «Zürichsee-Zeitung», «Zürcher Unterländer» und «Zürcher Oberländer» sind Partner im Medienverbund «Zürcher Regionalzeitungen ZRZ».

c/o Redaktion Landbote, Telefon 052 266 99 01, redaktion@landbote.ch.

Leitung: Benjamin Geiger. **Kanton Zürich:** Sabine Arnold (sa), Marius Huber (hub), Thomas Marth (tma), Thomas Schraner (tsc), Anna Wepfer (awe). **Inland, Ausland, Wirtschaft, Letzte:** Michael Brunner (mbr, Bundeshaus), Peter Granwehr (gr), Philipp Hufschmid (phh), Karin Landolt (kal), Philipp Lenherr (ple), Jann Lienhart (jl, Leitung), Thomas Münzel (tm), Peter Trösch (tr). **Kultur:** Angelika Maass (aa), Herbert Bütiker (hb), Stefan Busz (bu), Helmut Dworschak (dwo).

Abo-service

Zürichsee-Zeitung: Abo-service, Seestr. 86, 8712 Stäfa. **Telefon:** 0848 805 521, **Fax:** 0848 805 520, **abo@zsz.ch.** **Preis:** Fr. 387.- pro Jahr, **E-Paper:** Fr. 197.- pro Jahr. **Lesermarketing:** René Sutter, Zürcher Regionalzeitungen AG, Gammark 1, 8400 Winterthur, Tel. 044 515 44 44, **marketing@zsz.ch.**

Umleitungen und Unterbrüche Fr. 6.- Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf www.zsz.ch/abo. Unterbrüche ab dem 1. Tag vergütet.

Verlag

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. **Leitung:** Robin Tanner.

Druck

DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Inserate

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. **Telefon:** 044 515 44 55. **Fax:** 044 515 44 59. **E-Mail:** horgen@zrz.ch. **Todesanzeigen:** todesanzeigen@zsz.ch. **Leitung:** Jost Kessler.

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt. **Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen** der Zürcher Regionalzeitungen AG i.S.v.Art. 322 StGB: DZO Druck Oetwil a.S. AG.

ANZEIGE

FDP

Die Liberalen



Melanie Züger (neu), Hans Jörg Huber (bisher), Marcel Tanner (bisher)

in den Gemeinderat
*auch als Gemeindepräsident
30. März 2014

www.fdp-richterswil.ch

ANZEIGE

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

In den Stadtrat
Jonas Erni
Umweltingenieur
jonaserni.ch